



# Studierendenparlament der TUD

Organ der Studierendenschaft  
der Technischen Universität Darmstadt  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

---

## Protokoll vom 23.06.2022

Sitzungsbeginn: 19:14 Uhr  
Sitzungsende: 20:04 Uhr

Sitzungsleitung: Tobias Huber,  
Protokoll: Luke Laumann, Felix Dörnfeld

Zu Beginn der Sitzung Stimmberechtigte: 18

---

Präsident	Tobias Huber	Post	Telefon
Präsident		AStA der TU Darmstadt	06151-16-28360
Schriftführer	Luke Laumann	Hochschulstr. 1	Internet
Schriftführer	Felix Dörnfeld	64289 Darmstadt	<a href="http://www.stupa.tu-darmstadt.de">www.stupa.tu-darmstadt.de</a>

# Tagesordnung

<b>TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung</b>	<b>3</b>
<b>TOP 1: Genehmigung der Protokolle</b>	<b>3</b>
a) Genehmigung des Protokolls vom 28.10.2021 . . . . .	3
b) Genehmigung des Protokolls vom 20.02.2022 . . . . .	4
c) Genehmigung des Protokolls vom 30.03.2022 . . . . .	4
d) Genehmigung des Protokolls vom 27.04.2022 . . . . .	4
e) Genehmigung des Protokolls vom 25.05.2022 . . . . .	5
<b>TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums</b>	<b>5</b>
<b>TOP 3: Anträge von Gästen</b>	<b>5</b>
a) Finanzantrag AntiRa- Abende (G1) . . . . .	5
<b>TOP 4: Beratung über Berichte</b>	<b>7</b>
a) Rechenschaftsbericht des gewählten AStA (B1) . . . . .	7
<b>TOP 5: Antrag Struktur AStA- VZ (A1)</b>	<b>7</b>
<b>TOP 6: Resolution Wasser (R1)</b>	<b>8</b>
<b>TOP 7: Sonstiges</b>	<b>9</b>

## [19:15] TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

### Abstimmung zur Genehmigung der Tagesordnung [19:15]

dafür	18
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit ist die Tagesordnung genehmigt.*

## [19:17] TOP 1: Genehmigung der Protokolle

### a) Genehmigung des Protokolls vom 28.10.2021 [19:17]

**Anmerkung:** Bei TOP 5 wird ein Betrag von 188,99€ genannt. Dies ist nicht korrekt, der Betrag lautet 128,99€.

Das Protokoll wurde entsprechend angepasst.

### Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls [19:18]

dafür	18
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit ist das Protokoll genehmigt.*

**b) Genehmigung des Protokolls vom 20.02.2022 [19:18]**

<b>Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls [19:18]</b>	
dafür	18
dagegen	0
enthalten	0

—→ *Damit ist das Protokoll genehmigt.*

**c) Genehmigung des Protokolls vom 30.03.2022 [19:18]**

<b>Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls [19:19]</b>	
dafür	18
dagegen	0
enthalten	0

—→ *Damit ist das Protokoll genehmigt.*

**d) Genehmigung des Protokolls vom 27.04.2022 [19:19]**

<b>Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls [19:19]</b>	
dafür	18
dagegen	0
enthalten	0

—→ *Damit ist das Protokoll genehmigt.*

## e) Genehmigung des Protokolls vom 25.05.2022 [19:20]

Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls [19:20]	
dafür	18
dagegen	0
enthalten	0

→ Damit ist das Protokoll genehmigt.

## [19:21] TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## [19:21] TOP 3: Anträge von Gästen

### a) Finanzantrag AntiRa- Abende (G1) [19:21]

**Antragsstellend:** Community for all

#### Vorstellung des Antrags durch die Antragsstellenden

Es sind verschiedene antirassistische Aktionen durchgeführt worden, weitere sind geplant. Der Betrag wird sowohl für schon durchgeführte als auch für noch geplante Aktionen benötigt.

#### Diskussion

**Redebeitrag:** Finanzreferat:

Der Antrag ist eindeutig dem Topf 20503 Veranstaltungen extern zuzuordnen. Der Topf umfasst 8000€ für das Haushaltsjahr 2022. Es sind noch 1664.05€ in diesem Topf für das restliche Jahr, was einer Auslastung von 79% entspricht.

Es wird darüber diskutiert, ob dem Antrag aufgrund der aktuellen Haushaltslage angenommen werden sollte. Inhaltlich wird dem Antrag zugestimmt, es wird von Teilen der Parlamentarier\*innen jedoch der Standpunkt vertreten, dass durch eine Bewilligung der finanzielle Handlungsspielraum des nächsten

AStA zu sehr eingeschränkt wird, der Antrag solle in der nächsten Legislatur erneut behandelt werden.

Es wird angemerkt, dass Handlungsspielräume erhalten bleiben sollten, sich dieses Problem jedoch bei jedem weiteren Antrag stellen wird.

**Es wird mehrmals angemerkt, dass es sich um eine politische Entscheidung handelt.**

**Anmerkung:** Die Oetinger Villa hat vor Corona schon fast wöchentlich Anträge gestellt, dies wurde vom damaligen AStA- Vorstand damals schon kritisiert.

**Frage:** Wurden bei anderen Institutionen Anträge gestellt, um den von der Studierendenschaft der TU Darmstadt beantragten Betrag zu verringern?

**Antwort:** Ein Antrag bei der h\_da wurde gestellt, dieser wurde, nach Wissensstand des Antragstellers, nicht angenommen. Er ist sich allerdings nicht ganz sicher.

**Redebeitrag:** Der AStA der h\_da sollte kontaktiert werden um gemeinsam solche Finanzanträge zu finanzieren, evtl durch einen gemeinsamen Fördertopf.

**Frage:** Wie schnell kann uns „Community for all“ Bescheid geben, welche Anträge bei anderen Institutionen gestellt und angenommen wurden, ob sie noch andere Finanzierungsmöglichkeiten aufreiben können und wie viel Geld sie dann tatsächlich von uns benötigen?

**Antwort:** Das ist in spätestens zwei Wochen möglich.

**Frage:** Wie dringend werden die finanziellen Mittel benötigt?

**Antwort:** Es gibt noch einen zeitlichen Spielraum von 1-2 Monaten.

**Redebeitrag:** Es wird vorgeschlagen den Antrag zurückzuziehen und mit mehr Informationen im nächsten StuPa wieder einzubringen.

**Frage:** Wie kommt es dazu, dass das Antragsdatum im Februar liegt, dieser aber erst im Juni im StuPa behandelt wird?

**Antwort:** Der Antrag wurde im Februar gestellt. Der AStA wollte sich im April melden, dies ist nicht passiert.

**Redebeitrag:** Antrag wurde erst vom ASTA entgegengenommen. Dabei ist aufgefallen, dass der Antrag aufgrund seiner Höhe vom StuPa genehmigt werden muss. Dann wurde der Antrag versehentlich als erledigt abgelegt und ist erst jetzt wieder gefunden worden.

**Redebeitrag:** Der Antrag ist zu einem Zeitpunkt gestellt worden, als der Topf noch nicht so ausgelastet war. Es ist unfair den Antrag mit der Begründung, dass der Topf fast leer ist, abzulehnen.

**Redebeitrag:** Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag zurückgezogen werden kann, da anscheinend noch zeitliche Spielräume vorhanden sind. Der Antrag kann im nächsten StuPa wieder eingebracht werden, mit mehr Informationen, was den Vorteil hat, dass so die Transparenz des Antrags erhöht und wird und so die Chance auf Bewilligung steigt.

**Der Antragsteller zieht den Antrag zurück und möchte ihn im nächsten StuPa mit mehr Informationen wieder einbringen.**

**Der Antragsteller verlässt im Anschluss an die Diskussion die Sitzung.**

**19:48 Uhr:** Tobias Kratz verlässt die Sitzung.  
Es sind nun 17 Stimmberechtigte anwesend.

## **[19:48] TOP 4: Beratung über Berichte**

### **a) Rechenschaftsbericht des gewählten AStA (B1) [19:48]**

**Der gewählte AStA stellt seinen Bericht vor (siehe Anhang des Protokolls). Dieser wird ohne Rückfragen zur Kenntnis genommen.**

## **[19:55] TOP 5: Antrag Struktur AStA- VZ (A1)**

**Antragsstellend:** AStA- VZ

### **Vorstellung des Antrags durch die Antragsstellenden**

Steffen Fromme ist zurückgetreten, für den Rest der Legislatur gibt es keinen Bedarf, die Stelle wieder zu besetzen. Deshalb wird ein Antrag auf Strukturänderung gestellt

**Es gibt keinen Diskussionsbedarf, es kommt daher direkt zur Abstimmung**

### Abstimmung zum Antrag „Antrag Struktur AStA- VZ (A1)” [19:55]

dafür	17
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit ist der Antrag angenommen.*

## [19:56] TOP 6: Resolution Wasser (R1)

**Antragsstellend:** FACHWERK, JuSos & Unabhängige, SDS

### Vorstellung des Antrags durch die Antragsstellenden

Studierendenwerk erhöhte die Wasserpreise. Dies widerspricht, zumindest bei Wasser ohne Kohlen- säure, der mit der Studierendenschaft getroffenen Vereinbarung. Das Studierendenwerk begründet dies damit, dass Wasserspender bestellt wurden und installiert werden sollen. Dies ist jedoch bis jetzt nicht geschehen, die Preiserhöhung wurde dennoch schon durchgeführt.

### Diskussion

Laut einem Bericht vom Studierendenwerk sollen Ende des Monats Wasserspender vorhanden sein, diese wurden angeblich an der h\_da getestet, konnten jedoch von niemandem aufgefunden werden. Es wird als sinnvoll angesehen, die Resolution zu verabschieden, auch wenn die Spender bis Ende des Monats installiert werden sollen.

### Abstimmung zum Antrag „Resolution Wasser(R1)” [19:59]

dafür	17
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit ist der Antrag angenommen.*



## **[20:00] TOP 7: Sonstiges**

### **Redebeitrag:**

Mike kritisiert die Partei Die PARTEI, dass sie durch die Aufnahme der Schriftführung keine Möglichkeit der Satire mehr hat und somit kein Raum mehr für Satire hat.

### **Antwort:**

Die Regierungskoalition hatte zwar eine Schriftführung zum Anfang der Legistatur gestellt, jedoch waren diese nicht in der Lage ihr aufgelegtes Amt auszuführen. Ich persönlich konnte mir dieses stümperhafte Verhalten nicht mehr ansehen, weshalb ich auf die Anfrage, ob ich das Amt des Schriftführes nicht übernehmen könnte, mit ja bejahte. Dass du dies nicht lustig findest ist nunmal dein Problem.

**20:02 Uhr:** Aleko verlässt die Sitzung.

Es sind nun 16 Stimmberechtigte anwesend.

### **Antwort:**

Luke ist nicht die einzige Vertretung der Liste der PARTEI HSG

**Redebeitrag:** Lea verspricht im Namen der PARTEI in Zukunft deutlich unseriöser aufzutreten

# Anwesende

**Campusgrüne:** Michael Spiehl, Johannes Richter, Marcel Lemmer

**FACHWERK:** Tobias Huber (*in Vertretung für Svenja Kernig*), Felix Dörnfeld, Katharina Faller, Aleko Khen (*in Vertretung für Dominik Litke*), Daniel Stein (*in Vertretung für Lisa Morath*)

**JUSOS & Unabhängige:** Domenic Kehrer (*in Vertretung für Moritz Stockmar*), Simon Hock (*in Vertretung für Lisa Heidenreich*), Tim Lange

**Linke Liste – SDS:** Tobias Kratz

**Die PARTEI Hochschulgruppe:** Lea Schwalbe, Luke Laumann

**Liberale Hochschulgruppe:** David Kirchhof (*in Vertretung für Konstantinos Mouratidis*)

**RCDS:** Julian Sonntag, Tanja Rausch, Maximilian Leibner (*in Vertretung für Phillip Westphal*)

**Gäste:** Simeon Holl, Marton Miskey, Manuel Holl, Dario Sugi, Leon Szymanski, Joshua Seemann, Anselm Göhring

# Anlagen

<b>TOP</b>		<b>eingebraachte Fassung</b>	<b>Beschlussfassung</b>
TOP 3a	Antrag AntiRa- Abende	G1	-
TOP 4a	Bericht AStA- Vorstand	B1	-
TOP 5	Antrag Struktur AStA	A1	A1
TOP 6	Resolution Wasser	R1	R1

# Anlage G1: Antrag AntiRa- Abende

## Finanzantrag



Antragssteller\*in: Community for all

Name/Gruppe/Verein/Referat

Ansprechpartner\*in: J [REDACTED]

Name (falls anders als Antragsteller\*in)

Kontaktdaten:

[REDACTED]

Telefon/E-Mail

### Bankverbindung

Community For All

Kontoinhaber\*in

[REDACTED]

IBAN

[REDACTED]

Kreditinstitut

[REDACTED]

BIC

### Art des Antrags

**Veranstaltung** (Kostenaufstellung notwendig!)

**Fahrtkosten** (Originalfahrkarte zur Abrechnung nötig!)

**Sonstiges:** \_\_\_\_\_

**Printmedium** (ASTA muss im Impressum stehen/ASTA-Logo drauf)

**Party** (Kostenaufstellung notwendig, nur 603qm/Schlosskeller/Hochschule!)

### VERWENDUNGSZWECK (Beschreibung, ggf. Anlagen oder Kostenaufschlüsselung beilegen)

Antirassistische Programmabende in der Oettinger Villa

Kostenaufschlüsselung:

Druck 200 Plakate: 49,67€

Aufwandsentschädigung inkl. Anfahrt für Referent\*innen je

Abend (4 mal): 150€

#### Carsharing

Tage: \_\_\_\_\_  
(Anzahl)

Std.: \_\_\_\_\_  
(nur wenn unter 1 Tag)

Kilometer (ca.): \_\_\_\_\_

(Achtung, es werden maximal Fahrten innerhalb Deutschlands genehmigt!)

Gesamtbetrag: 649,67€

Datum 28.02.2022

Unterschrift

[REDACTED]  
(Unterschrift des Antragstellers)

# Rechenschaftsbericht der gewählten Referent:innen für Juni 2022

## Personal

Wir haben aus 18 Bewerbungen uns fünf Bewerber:innen ausgesucht und eingeladen. Daraus wurden dann bis jetzt drei Bewerbungsgespräche. Eine Entscheidung wurde noch nicht getroffen.

## Gesundheit

Aktuell läuft unsere Veranstaltungsreihe zu mentaler Gesundheit im Studium. Der erste Termin hat am 13. Juni stattgefunden und zwei Mitarbeiter:innen des Studierendenwerks habe die Psychotherapeutische und die Soziale Beratungsstelle vorgestellt. Diesen Montag hätte das SGM einen Vortrag mit dem Titel "Studieren gefährdet die Gesundheit!?" gehalten. Ebenso war eine kleine Umfrage mit Verlosung geplant, weswegen die Veranstaltung letztendlich verschoben wurde, da zu wenige Personen da waren. Der neue Termin ist der 5. Juli. Schaut gerne vorbei!

## Öffentlichkeitsarbeit

Die lang versprochenen Fachschaftenbesuche konnten diesen Monat zusammen mit dem Fachschaftenreferenten begonnen werden. Bei diesen konnten wir uns in langen Gesprächen über die Arbeit des AStA und wie dieser die Fachschaften besser unterstützen könnte, unterhalten. Wir haben die Fachschaften auch zu ihrer Studierendenkommunikation befragt, die bei erstaunlich vielen Fachschaften sehr gut läuft, trotz der ausbaufähigen Kooperation seitens der Uni. In Zukunft möchten wir enger mit den Fachschaften zusammenarbeiten, insbesondere beim Verbreiten von Informationen, die für alle Studierende relevant sind. So können wir zum einen unsere eigenen Inhalte zum Verteilen an die Fachschaften geben, wir können aber auch Inhalte

einer einzelnen Fachschaft entgegennehmen und zusätzlich an die anderen Verteiler weitergeben.

Insgesamt konnte ich an folgenden Treffen mit den Fachschaften teilnehmen

- FS 13 - Bau- und Umweltingenieurwissenschaften
- FS 04 - Mathematik
- FS 20 - Informatik
- FS 15 - Architektur
- FS 07 - Chemie
- FS 16 - Maschinenbau
- FS 03 - Cognitive Psyence

Für nächste Woche stehen noch Termine mit der FS 11 - Materialwissenschaften, FS 18 - Etit und FS 05 - Physik an.

Zu den restlichen Fachschaften, konnte ich den Referenten entweder nicht begleiten, oder sie haben keinen Bedarf an einem Treffen geäußert. Auf der nächsten FSK möchten wir die verbleibenden Fachschaften nochmal auf unser Angebot hinweisen.

Diese wird im Übrigen der AStA in den Räumlichkeiten des 806qm und damit zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie wieder in Präsenz durchführen. Leider wird es aus Urlaubsgründen nicht mehr möglich sein, die FSK noch im Juni abzuhalten. Stattdessen wird sie für den 07.07. geplant.

Darüber hinaus fanden im Berichtszeitraum zwei Treffen, jeweils mit dem VP Lehre und der Präsidentin statt.

Diese dienten dem Austausch zwischen Statusgruppe und Präsidium und ergaben keine direkten Veränderungen.

## Finanzen

Wir haben uns wöchentlich mit dem für die Finanzen zuständigen BL des 806qm getroffen, um uns über die aktuelle Situation abzustimmen (bspw. Status von Überbrückungshilfen, Aussicht auf neue Förderungen, aktuelle Bilanz des Café-Betriebs).

Zudem waren wir bei der Musischen Gruppe Auerbach, um ihre Angebote näher kennenzulernen und über mögliche finanzielle Unterstützung von Kulturveranstaltungen von und für Studierenden zu reden.

Sobald die Jahresabschlüsse vollständig vom Steuerbüro übermittelt werden, werden wir mit der Planung für einen möglichen Nachtrags-Haushalt beginnen.

# Anlage A1: Antrag Struktur AStA

Darmstadt, 15.06.2021

Präsidium des Studierendenparlaments  
c/o AStA TU Darmstadt  
Hochschulstraße 1  
64289 Darmstadt

## Antrag zur Änderung der Struktur des Allgemeinen Studierendenausschusses

**Antragsteller:innen:** Jusos und Unabhängige, FACHWERK

**Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge gemäß §25 (1) der Geschäftsordnung vom 28.07.2021 folgende Struktur für den Allgemeinen Studierendenausschuss in der Legislatur Sommersemester 2022 beschließen:

- Finanzen
- Finanzen
- Personal
- Personal & Gesundheit
- Öffentlichkeitsarbeit

**Begründung:**

Für die übrigen zwei Monaten der Legislatur ist eine Neubesetzung des Referats Finanzen & Personal nicht notwendig.



# Anlage R1: Resolution Wasser

Antrag an das Studierendenparlament  
zur Verabschiedung der Resolution *Wasser für alle!*

17.05.2022

## Antragsstellende

- FACHWERK, JuSos & Unabhängige, SDS

## Beschlusstext

Das Studierendenparlament möge die anhängende Resolution an das Studierendenwerk Darmstadt zur unbegründeten Erhöhung der Wasserpreise beschließen.

## Rechtsgrundlage

Geschäftsordnung §18 - Resolutionen

## Anhang

Resolution *Wasser für alle!*

Resolution des Studierendenparlaments der TU Darmstadt an das Studierendenwerk Darmstadt  
17.05.2022

## Wasser für alle!

Das Studierendenparlament der TU Darmstadt fordert das Studierendenwerk Darmstadt dazu auf unverzüglich die Wasserpreiserhöhung zurückzunehmen und das Wasser aus Flaschen wieder zum Selbstkostenpreis zu verkaufen.

Eine alternative zum Verkauf von abgefülltem Wasser würde die Errichtung und Pflege von Wasserspendern an zentralen Orten auf den Campi darstellen. Das würde gleich noch weitere positive Aspekte wie die Einsparung CO<sub>2</sub> und Plastik mit sich bringen. Denn die Mitglieder der Hochschule könnten selbst Wasser in ihre eigenen mitgebrachten Flaschen abfüllen und das nicht zentral durch einen Abfüller passieren müsste.

Seit Jahren heißt es jedoch von Seiten des Studierendenwerks, dass der Aufwand zur Erfüllung der Hygienevorschriften zu groß und somit nicht wirtschaftlich sei. Eine Abkehr von dieser Haltung hat das Studierendenwerk bisher nicht verlautbaren lassen.

Fakt ist, dass zum einen der jetzige Preis von 1,65 € pro Liter weit über dem Einkaufspreis liegt und zum anderen, dass das Studierendenwerk keine anderen Konzepte zur Wasserversorgung umgesetzt hat.

Es darf nicht von der Dicke des Geldbeutels abhängen, ob die Studierenden sich auf den Campi mit Wasser versorgen können. Ein Umstand, den das Studierendenwerk auch bereits erkannt hatte. Wir hoffen darauf, dass es sich baldmöglichst an ihre Werte zurückerinnert.